

INKLUSION

Ergänzende Angebote aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen
für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
im Förderschwerpunkt Lernen

Kompetenzerwartungen, Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen

Die unten aufgeführten **Kompetenzerwartungen** aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen beschreiben, welche Kompetenzen eine Schülerin bzw. ein Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen bis zum Ende der Jahrgangsstufe 4 erwerben soll. Der Lernprozess ist von der Lehrkraft in der Grundschulzeit individuell zu planen und zu gestalten.

Ausgangspunkt für die Lern- und Förderplanung ist die individuelle Lernausgangslage. Hinweise, um diese zu ermitteln, geben die **Diagnostischen Leitfragen**, die zu jedem Kompetenzbereich angeboten werden.

Jede Diagnostische Leitfrage verweist auf mehrere **Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen**, die von der Lehrkraft zur Gestaltung des individuellen Lernprozesses eingesetzt werden können.

KATHOLISCHE RELIGIONSLEHRE

VERKNÜPFUNG VON ASPEKTEN DER FACHKOMPETENZEN IM BEREICH „MENSCH UND WELT“ UND „BIBLISCHE BOTSCHAFT“

Die Welt und sich selbst in ihr wahrnehmen

- erlebnisorientiert wahrnehmen und sich bewusst machen, dass die eigenen Sinne Türen zur Welt sind
- sich selbst mit seinen Möglichkeiten und Grenzen wahrnehmen und seine Einmaligkeit entdecken
- die Welt als Lebensgemeinschaft entdecken und als Schöpfung deuten
- die christliche Hoffnung angesichts von Leid und Tod entdecken
- Möglichkeiten entdecken, wie man zu Frieden, Gerechtigkeit und Erhaltung der Schöpfung beitragen kann

Auseinandersetzung mit zentralen Aspekten der Rede von Gott

- im Umgang mit der Schöpfungsgeschichte erkennen, dass Gott uns und die ganze Welt in guten Händen hält

Grundlegende biblische Erzählungen entdecken und erleben

- sich auf die biblische Schöpfungsgeschichte einlassen und als gehalten erfahren

Die folgenden Diagnostischen Leitfragen und entwicklungsorientierten Fördermaßnahmen wurden aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen ausgewählt (S. 77 – 100). Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, dienen vielmehr als Anregung und können vom Lehrer im Hinblick auf die eigene Klasse erweitert werden.

Die Welt und ich – Grundfragen und Orientierung	
Diagnostische Leitfragen	Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler ihre bzw. seine Sinne aufmerksam gebrauchen? sich selbst wahrnehmen und ihre bzw. seine Vitalität spüren?</p>	<p>Wahrnehmungsübungen mit verschiedenen Sinnen anleiten Übungen der Selbstwahrnehmung anleiten, z. B. Körper spüren, Atem beobachten, Herzschlag wahrnehmen Körperidentifikation anleiten, z. B. vom Samenkorn zum Baum Methoden der Selbsterfahrung, z. B. Phantasie-reisen, pantomimische Übungen, kreatives Ge-stalten</p> <p>» Motorik/Wahrnehmung: Körpererfahrung</p>
<p>Einfühlungsvermögen für ihre bzw. seine Mitmen-schen und deren Lebenssituation entwickeln?</p>	<p>Fallgeschichten einbringen, Einfühlungsimpulse in die Protagonisten geben, z. B. Sprech-, Denkblasen, Farbassoziationen, Figurenstellen, im Rollenspiel perspektivisch sprechen lassen</p> <p>» Emotionen/Soziales Handeln: Empathie</p>
<p>Regelmäßigkeiten und Ordnungen der Natur er-kennen? sich als Teil eines größeren Ganzen wahrnehmen?</p>	<p>veranschaulichen von Tageslauf, Mondphasen, Jahreszeiten, Jahresläufen ganzheitliche Erfahrungen ermöglichen durch originale und meditative Formen der Naturbe-gegnung oder musische Gestaltungselemente ein Welthaus gestalten, den eigenen Platz darin markieren die Schöpfungsgeschichte erlebnisorientiert vermitteln</p>
<p>sich selber als Teil einer Gemeinschaft erleben?</p>	<p>Übungen zur Wahrnehmung der Gruppe anbie-ten Gruppenrituale entwickeln, Fallgeschichten vorstellen erlebnisorientiert erschließen lassen, z. B. durch Gruppenspiele, Klassenämter, durch ein Pro-jekt, durch einen Unterrichtsgang</p>
<p>der Welt und dem Leben vertrauen?</p>	<p>Vertrauensübungen anleiten, Getragensein körperlich spüren lassen</p>

sich für die Schöpfung, für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen?	Gemeinschaftsprojekte zum Umweltschutz im eigenen Umfeld entwickeln, Partnerschaften und Patenschaften, z. B. mit Schulen, Gemeinden, Missionaren in anderen Ländern aufbauen
Auseinandersetzung mit zentralen Aspekten der biblischen Rede von Gott	
Kann die Schülerin bzw. der Schüler ansatzweise religiöse Deutung und naturwissenschaftliche Theorien unterscheiden?	Unterscheidungshilfen anbieten, z. B. Tabellen, Theoriemodelle und Schöpfungsmythen gegenüberstellen, unterschiedliche Bilder und Symbole zuordnen
Biblische Erzählungen	
Kann die Schülerin bzw. der Schüler Interesse zeigen?	eine positive Erzählatmosphäre schaffen, z. B. durch feste Rituale, Stilleübungen, ganzheitliche Zugänge die Erzählsituation an den Lebens- und Erfahrungsraum der Schülerinnen und Schüler anpassen die Erzählungen durch alters- und erfahrungsgemäße Auswahl aufbereiten
ausdauernd zuhören?	Konzentration fördern durch eine entsprechende Aktionsform z. B. Erzählkreis je nach Gruppe als Kreis oder Halbkreis aktiv einbinden ins Erzählgeschehen durch Figuren, Bilder und Legematerial
Erzähl- und Handlungsverläufe mitverfolgen	Strukturierungshilfen anbieten, z. B. Vorgaben von Gliederungen, Visualisierung von Erzählletappen, Wiederholungen Strukturierungshilfen geben durch einen klaren Aufbau der Szenen, durch einen eindeutigen Schwerpunkt
zentrale Aussagen erfassen?	die Geschichte elementarisieren den „wahren Kern“ der Geschichte entdecken lassen und Ausschmückungen dazu wahrnehmen Strukturierungshilfen anbieten, z. B. Satzanfänge vorgeben, Überschriften bilden lassen
zentrale Aussagen deuten?	Deutungsmuster anbieten und unterscheiden » Denken/Lernstrategien: Strukturierungsfähigkeit

sich als gehalten erfahren?

die Schöpfungsgeschichte symboldidaktisch erschließen, dabei das Getragensein in der Schöpfung erlebbar machen

Mutmachgeschichten vorstellen und nachspielen

stärkende Vertrauensübungen durchführen, z. B. ein auffangendes Netz aus Seilen knüpfen lassen

sich als Lehrkraft verlässlich zeigen

die Erfahrung des Erwünscht-Seins vermitteln

» **Mensch und Welt**